

MARKTHEIDENFELD

WAREMA investiert in neue Lager- und Logistikhalle

Marktheidenfelder Unternehmen investiert 5,5 Millionen Euro auf dem Dillberg



Foto: Bavaria Luftbild Verlags GmbH, Eching

September dieses Jahres, für den Spätsommer 2011 ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudes vorgesehen.

Die WAREMA Renkhoff SE investiert in eine neue, knapp 3.000 qm große Lager- und Logistikhalle auf dem Dillberg. Das Gesamtinvestitionsvolumen für dieses Projekt beläuft sich auf rund 5,5 Mio. Euro. Zurzeit laufen die ersten Vorbereitungen für den geplanten Neubau auf Hochtouren. Der Baubeginn ist im

Der Baubeginn für die neue Lager- und Logistikhalle war bereits für das Jahr 2009 vorgesehen. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise gingen jedoch auch an der WAREMA Gruppe nicht spurlos vorüber. Die WAREMA Renkhoff SE hatte zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um erfolgreich gegen die Krise zu steuern. So musste auch der Bau der Logistikhalle, die hauptsächlich vom Tochterunternehmen WAREMA Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH genutzt werden soll, zunächst verschoben werden.

Die WAREMA Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH stellt Kunststoffbauteile für den Sonnenschutzbereich, die Medizintechnik und im großen Umfang für den Automobilsektor her. Die durch den Einbruch im Automobilsektor verursachte schwache Auslastung im letzten Jahr führte im Mai 2009 sogar zu Kurzarbeit. Heute nutzt die WAREMA Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH wieder die gesamten Kapazitäten, was zusätzlichen Lagerplatz erfordert. Angesichts der guten wirtschaftlichen Lage der Unternehmensgruppe kann die Errichtung der neuen Logistikhalle nun in Angriff genommen werden.

Der Neubau bedeutet eine enorme Steigerung der Lagerkapazitäten für WAREMA Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH und damit eine deutliche Entspannung der aktuellen Situation. Die neue Lager- und Logistikhalle auf dem Dillberg, in die die WAREMA Renkhoff SE investiert, misst knapp 3.000 qm. Die Investitionssumme für dieses Projekt beläuft sich auf rund 5,5 Mio. Euro.

Aus der Presse

veröffentlicht am 10.09.2010 in der Main-Echo und Main-Post



Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Logistikhalle ist ein automatisches Kleinteilelager.

Hier können bis zu 630 Behälter pro Stunde ein- oder ausgelagert werden, das gesamte Lagervermögen umfasst knapp 22.500 Kistenstellplätze. Dabei wird die gesamte Anlage von zwei bis drei Personen bedient.

Die ersten Vorbereitungen für den Neubau laufen bereits auf Hochtouren. Der Spatenstich findet noch im September 2010 statt und für Spätsommer 2011 sind die Fertigstellung und die Inbetriebnahme des Gebäudes geplant.

